

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. November 2020 18:01

Jeder baut mal irgendwann einen Autounfall. Also warum vorsichtig fahren..... Ich für meinen Teil bin da pingelig. Kein Handy am Steuer, kein Alkohol beim Autofahren, Verkehrsregeln sind dafür da, dass man sich dran hält und meine übliche Reisegeschwindigkeit auf Autobahnen liegt bei ca. 120 Km/h.

Was ich damit sagen will: Natürlich kann man nicht jedes Risiko ausschließen. Aber Risiken, die man ausschließen kann, sollte man ausschließen. Und nicht einfach sagen "Dann erwischt es mich halt. Oder meinen Nachbarn. Oder meine Kollegin. Oder meine Eltern."

Jeder kann und sollte aus Verantwortung für sich und den anderen alles tun, um die Infektion klein zu halten.

Was das für mich heißt:

- Limitierte Kontakte im Privatleben. Mehr als einkaufen brauche ich gerade nicht.
- Maske in der Schule
- Klassenlehrerunterricht, damit sich möglichst wenig im Fall der Fälle infizieren
- Abstand
- Etc., Etc.

Und warum? Weil ich finde, dass man es sich mit "Weiter wie bisher, ohne Rücksicht auf Verluste" etwas zu einfach macht. Viel zu einfach.

Kl.gr.Frosch